

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Frontkämpfer-Stilleben

Ein buntes Sträußchen von Erich Zinkis

Frontkämpfer-Stilleben? — Gab es denn überhaupt so etwas ganz und gar Unwahrscheinliches? Und wenn es das wirklich gegeben haben sollte, — welcher Frontkämpfer dürfte wagen, davon zu erzählen, ohne den Verdacht zu erregen, daß er den Krieg nur weit vom Schuß mitgemacht habe? Nach Überstehen von mehr als einem Duzend schwerster Trommelfeuerschlachten berichte ich heute und hier vom Stilleben des Frontsoldaten. Vielen meiner gefallenen Kameraden als Nachruf, den wenigen noch lebenden zum Gruße und der jungen wiedererstandenen deutschen Wehrmacht als „Glück auf!“ Saltet fest zusammen, alte und neue Kameraden!

Der Urlaubsschein

Nach einer langen Reihe schwerster Großkampftage und -nächte lagen wir seit kurzer Zeit weit hinter der Front in Ruhestellung.

Die Erinnerung an die erlittenen Schrecknisse der unermüdlichen Materialschlacht war aus unseren Gesprächen verbannt.

Nur die unbändige Freude, wieder einmal gesund dem Unheil entronnen zu sein, glühte in den Seelen aller Kameraden.

Wir waren herrlich ausgeschlafen, von Schlamm und Ungeziefer gesäubert, hatten wieder vor Keinlichkeit spiegelnde Waffen und hatten sogar das Lachen schon wieder erlernt.

Unser erfahrener Kompanieführer machte uns diese rasche Erholung so leicht wie möglich.